

Presse-Information

Hachenburg, 11.03.2022

R+V Versicherung zahlt rund 73.400 Euro an Mitglieder der Westerwald Bank eG zurück

Bankkunden profitieren vom günstigen Schadenverlauf in der Bank-Gemeinschaft

Geld zurück von der Versicherung: Rund 7.200 Mitglieder der Westerwald Bank eG freuen sich über eine Rückerstattung ihrer Versicherungsbeiträge, denn sie hatten im vergangenen Jahr einen günstigen Schadenverlauf. Anlässlich des diesjährigen Cashback-Days am 10. März 2022 zahlt ihnen die R+V Versicherung, der Versicherungspartner der Volksbanken Raiffeisenbanken, bis zu zehn Prozent der eingezahlten Versicherungsbeiträge zurück. Das Besondere: Das gilt auch für Kunden, die einen Schaden gemeldet hatten, denn es zählt der Schadenverlauf der gesamten Gemeinschaft einer Bank. Von dem Cashback profitieren exklusiv Mitglieder einer Genossenschaftsbank, die eine Mitglieder-Plus-Versicherung bei R+V abgeschlossen haben. Das heißt: Für sie, die ohnehin schon günstige Mitgliedertarife genießen, legt die R+V mit der Rückerstattung noch „ein Sahnehäubchen drauf“. Insgesamt rund **73.400 Euro** verteilte die Westerwald Bank an ihre Kunden.

Cashback für R+V-Mitglieder-PrivatPolice und für R+V Betriebskrankenkasse

Den Cashback gibt es für die fünf Bausteine der R+V-Mitglieder-PrivatPolice: Hausrat, Wohngebäude, Haftpflicht, Rechtsschutz und Unfall. Der Kunde kann hier wie im Baukastensystem seinen gewünschten Versicherungsschutz zusammenstellen. Außerdem dabei: die eigenständige R+V-Mitglieder-Risiko-UnfallPolice und die R+V-Mitglieder-KfzPolice. Die R+V Betriebskrankenkasse ist ebenfalls mit an Bord. Mitglieder von Genossenschaftsbanken und der R+V BKK, die ein Jahr lang nicht ins Krankenhaus aufgenommen wurden, erhalten einen Cashback von bis zu 60 Euro. Bei einem einmaligen Krankenhausaufenthalt gibt es 30 Euro zurück.

Neumarkt 1-5
57627 Hachenburg

Ihr Ansprechpartner:
Julia Görg

Telefon 0 26 62 96 1- 1 75
Telefax 0 26 62 96 1- 1 10
julia.goerg@westerwaldbank.de
www.westerwaldbank.de

Bundesweit schüttet R+V rund 12,5 Millionen Euro an ihre Kunden aus

Bundeweit hat R+V in diesem Jahr rund 12,5 Millionen Euro an ihre Mitglieder-Plus-Kunden zurückgezahlt. Das sind 2,5 Millionen Euro mehr als 2021 – und das trotz Elementarschäden durch Sturmtief Bernd. Der Grund: Immer mehr Bankkunden entscheiden sich dafür, Mitglied ihrer Bank zu werden und von den Vorteilen dieser starken Gemeinschaft zu profitieren, zum Beispiel mit den Cashback-Versicherungen.

„Wir setzen damit die genossenschaftliche Idee ‚Einer für alle, alle für einen‘ um: Wenn innerhalb der jeweiligen Versicherungsgemeinschaft insgesamt wenige Schäden eintreten, profitiert der Einzelne vom Cashback“, erklärt Dr. Ralf Kölbach, Vorstandsmitglied der Bank. „Das Schöne an Cashback ist, dass die Mitglieder ihren Vorteil wirklich erleben können, weil idealerweise einmal im Jahr bares Geld auf ihrem Konto landet“.